

PÄDAGOGIK BEI VERHALTENSTÖRUNGEN / LA SONDERPÄDAGOGIK

BESCHREIBUNG DES STUDIENFACHS

Im Zentrum der Pädagogik bei Verhaltensstörungen stehen interdisziplinäre Fragen der Erziehung, Bildung und Rehabilitation von Menschen mit emotionalen und sozialen Störungen und Auffälligkeiten. Die Lehr- und Forschungsschwerpunkte des Lehrstuhls liegen in der Prävention und Intervention von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter. Gerade der förderliche Umgang mit emotionalen und sozialen Störungen und Auffälligkeiten an allgemeinen Schulen wie an Förderschulen und eine kompetente Elternarbeit stellen eine aktuelle pädagogisch wie didaktische Herausforderung an Wissenschaft und Praxis dar.

Neben pädagogischen und didaktischen Fragestellungen wird ein Schwerpunkt innerhalb des Studiengangs auf die Psychologie bei emotionalen und sozialen Störungen und Auffälligkeiten (einschließlich des Kennenlernens verschiedener Therapieformen) gesetzt.

Das Studium soll theoriegeleitet und wissenschaftlich fundiert auf die unterschiedlichen Arbeitsfelder im Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung vorbereiten.

Lehrkräfte für Sonderpädagogik mit der Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen können an jeder Förderschule eingesetzt werden. Bevorzugt arbeiten sie an Schulen zur Erziehungshilfe bzw. Sonderpädagogischen Förderzentren oder im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD). Sie können sowohl in der Grundschul- als auch in der Hauptschulstufe eingesetzt werden, unabhängig davon, welche Didaktikgruppe im Studium gewählt wurde.



ZULASSUNGSVORRAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNGEN

ja

EIGNUNGSFESTSTELLUNGSVERFAHREN

keines

UNTERRICHTSSPRACHE

Deutsch. Englischkenntnisse sind zum Lesen von Literatur notwendig.

ERWÜNSCHTES PROFIL

Als Studierende des Lehramts Sonderpädagogik sollten Sie sich für sonderpädagogische Inhalte und Aufgabenstellungen

interessieren. Sie sollten in Ihrem Wunsch gefestigt sein, LehrerIn zu werden und Schulfächer an Förderschulen aber auch in inklusiven Settings zu unterrichten. In Ihrem späteren Beruf sollten Sie für die Schülerinnen und Schüler Geduld, eine belastbare Stimme, gute Sprachfähigkeiten und Spaß an der Arbeit sowie eine konstruktive Haltung zu Störungen und herausforderndem Verhalten haben.

Im Studium werden selbstorganisiertes und selbstständiges Arbeiten und Lesen von Literatur erwartet.

FÄCHER-KOMBINATIONEN

Die sonderpädagogische Fachrichtung kann entweder mit dem Fach **Didaktik der Grundschule** oder mit dem Fach **Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule** studiert werden.

Das Fach **Didaktik der Grundschule** besteht aus dem Fach Grundschulpädagogik und -didaktik sowie drei Didaktikfächern, darunter Deutsch und Mathematik sowie Kunst oder Musik oder Sport oder Evangelische bzw. Katholische Religionslehre.

Das Fach **Didaktiken einer Fächergruppe der Mittelschule** besteht aus dem Fach Mittelschulpädagogik und -didaktik sowie drei Didaktikfächern.

Die wählbaren Didaktikfachkombinationen finden Sie unter:

www.lmu.de/lehramtsstudium

Hinzu kommen bei allen Lehramtsstudiengängen das Erziehungswissenschaftliche Studium und Schulpraktika.

BELEGEN VON VERANSTALTUNGEN / ANMELDUNG ZUR PRÜFUNG

In der Regel ist eine Online-Belegung (= Anmeldung) von Lehrveranstaltungen erforderlich und eine Online-Anmeldung zu Prüfungen während des Semesters verpflichtend. Über Form und Frist der jeweiligen Belegung informiert das „Prüfungsamt für Geistes- und Sozialwissenschaften (PAGS)“: www.pags.pa.uni-muenchen.de

Die meisten Belegverfahren finden über das elektronische Vorlesungsverzeichnis „LSF“ statt: www.lsf.lmu.de

SEMESTERWOCHENSTUNDEN

Insgesamt sind höchstens 74 SWS für das Fach Pädagogik bei Verhaltensstörungen im Studiengang Lehramt für Sonderpädagogik erforderlich (PStO § 3 und Anlage 2 der PStO).

Insgesamt sind 120 ECTS-Punkte in der sonderpädagogischen Fachrichtung Pädagogik bei Verhaltensstörungen zu erbringen. Für die schriftliche Hausarbeit (ehemals Zulassungsarbeit) sind 18 ECTS-Punkte zu erbringen.

STUDIENBEGINN, MINDEST- / REGEL- / HÖCHSTSTUDIENZEIT

Ein Studienbeginn ist nur zum Wintersemester möglich (Prüfungs- und Studienordnung (PStO) § 3).

Die **Mindeststudienzeit** umfasst acht Semester. Sie kann um bis zu zwei Semester unterschritten werden, sofern die für die Zulassung zur Prüfung erforderlichen Leistungen nachgewiesen sind (PStO § 3).

Die **Regelstudienzeit** umfasst neun Semester. Sie erhöht sich bei der Wahl eines zusätzlichen Erweiterungsfaches um zwei Semester (PStO § 3).

Die **Höchststudienzeit** ergibt sich aus der Lehramtsprüfungsordnung I von 2008 (LPO I) § 31: „Melden sich Studierende aus von ihnen zu vertretenden Gründen nicht so rechtzeitig ordnungsgemäß zur Ersten Staatsprüfung, dass sie diese im Fall des Studiums [...] für die Lehramter [...] für Sonderpädagogik im Anschluss an die Vorlesungszeit des vierzehnten Semesters ablegen, oder legen sie die Prüfung, zu der sie sich gemeldet haben, nicht ab, so gilt diese Prüfung als erstmals abgelegt und nicht bestanden.“

MODULÜBERSICHT (VERTIEFTES STUDIUM)

FS*	MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN (JE 2 SWS)	MODULPRÜFUNG**	ECTS
1	MODUL P1 Grundlagen und Grundfragen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen	P 1.1 V Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Autismus (3 ECTS) P 1.2 S Begleitseminar zur Vorlesung Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Autismus (3 ECTS) P 1.3 V Einführung in die inklusive Pädagogik (2 ECTS) P 1.4 V Einführung in die Heil- und Sonderpädagogik – Ausgewählte Fragen der Prävention, Inklusion und Rehabilitation (2 ECTS) P 1.5 V Einführung in die heil- und sonderpädagogische Psychologie und Soziologie (2 ECTS)	Mündliche Prüfung oder Arbeitsmappe oder Bericht bestanden/nicht bestanden	12
2	MODUL P2 Handlungswissen und Handlungsfelder der Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Autismus	P 2.1 V Einführung in die Didaktik bei Verhaltensstörungen und Autismus (3 ECTS) P 2.2 S Theoretische Ansätze zur Erklärung der Entstehung und Aufrechterhaltung von Verhaltensstörungen (3 ECTS) P 2.3 V Unterrichtskonzepte und Unterrichtsmethoden (3 ECTS) P 2.4 S Wissenschaftliches Arbeiten für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen (3 ECTS)	Seminararbeit oder Fallanalyse oder Arbeitsmappe oder Referat oder Klausur bestanden/nicht bestanden	12
3	MODUL P3 Förderdiagnostik und Förderplan	P 3.1 V Einführung in die Förderdiagnostik (3 ECTS) P 3.2 S Fachspezifisches Diagnostizieren im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (3 ECTS) P 3.3 S Theorie und Praxis der Verfahren der Persönlichkeitsdiagnostik (3 ECTS) P 3.4 V Medizinisches Wissen der Kinder- und Jugendpsychiatrie für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen (3 ECTS)	Klausur oder Referat oder Seminararbeit oder Bericht benotet	12
4	MODUL P4 Fördergutachten, Evaluation und Forschung	P 4.1 V Psychologie bei Verhaltensstörungen (3 ECTS) P 4.2 S Förderdiagnostische Gutachtenerstellung (3 ECTS) P 4.3 V Wissenschaftstheorien und Forschungsmethoden (3 ECTS) P 4.4 S Pädagogische Bezüge und Anwendung des medizinischen Wissens aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie für Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen (3 ECTS)	Fördergutachten oder Seminararbeit oder Referat oder Klausur oder Arbeitsmappe benotet	12
5	MODUL P5 Erziehung, Bildung und Förderung	P 5.1 V Theorie und Praxis der Planung von Erziehungs- und Bildungsprozessen unter erschwerten und inklusiven Bedingungen (3 ECTS) P 5.2 S Kasuistik und förderpädagogisches Arbeiten (3 ECTS) P 5.3 S Wirkvariable Lehrerinnen und Lehrer: Lehrerinnen- oder Lehrerrolle, -persönlichkeit und -training (3 ECTS) P 5.4 S Praxisbegleitung und forschendes Lernen in der Schulpraxis I (3 ECTS)	Fördergutachten oder Förderplan oder Referat oder Arbeitsmappe benotet	12
6	MODUL P6 Didaktik: Lernen, Entwicklung und Rehabilitation	P 6.1 V Theorie und Praxis der inklusiven Bildung und Förderung im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (3 ECTS) P 6.2 S Förderpädagogische Konzepte und therapeutische Maßnahmen der Prävention und Intervention unter Berücksichtigung spezifischer Störungsfelder (3 ECTS) P 6.3 S Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsmaßnahmen (3 ECTS) P 6.4 S Außerschulische Hilfen und Organisationsformen der Begleitung und Förderung von Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensstörungen (3 ECTS) P 6.5 S Praxisbegleitung und forschendes Lernen in der Schulpraxis II (3 ECTS)	Arbeitsmappe oder Bericht oder Fallanalyse oder Entwurf eines Unterrichtsmoduls benotet	15
9	MODUL P7 Management, Beratung und aktuelle Themen	P 7.1 S Theorie und Praxis der Elternarbeit und Beratung (3 ECTS) P 7.2 S Brennpunkte und aktuelle Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen (3 ECTS) P 7.3 S Schulentwicklung und Bildungsmanagement (3 ECTS) P 7.4 S Bearbeitung von Fragestellungen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen aus pädagogisch-didaktischer und psychologisch-förderdiagnostischer Perspektive (3 ECTS)	Referat oder Seminararbeit oder Gestaltung einer Seminar-zeitung bestanden/nicht bestanden	15

FS: Fachsemester / V: Vorlesung / S: Seminar

* Bei der jeweiligen Semesterzahl handelt es sich um eine Empfehlung.

** Die Modulprüfung ist beliebig wiederholbar.

MODULÜBERSICHT (QUALIFIZIERUNGSSTUDIUM)

FS*	MODULE	LEHRVERANSTALTUNGEN (JE 2 SWS)	MODULPRÜFUNG**	ECTS
7	MODUL P1 Erziehung, Bildung und Förderung in Schule und Unterricht	P 1.1 V Einführung in die Pädagogik bei Verhaltensstörungen und Autismus (3 ECTS) P 1.2 V Einführung in die Didaktik bei Verhaltensstörungen und Autismus (3 ECTS) P 1.3 S Theorie und Praxis der Planung von Erziehungs- und Bildungsprozessen unter erschwerten und inklusiven Bedingungen (3 ECTS) P 1.4 S Kasuistik und förderpädagogisches Arbeiten (3 ECTS) P 1.5 S Brennpunkte und aktuelle Themen der Pädagogik bei Verhaltensstörungen (3 ECTS)	Klausur oder Referat oder Seminararbeit oder Fallanalyse benotet	15
8	MODUL P2 Förderdiagnostik, Förderplanung und didaktisches Handeln	P 2.1 V Psychologie bei Verhaltensstörungen (3 ECTS) P 2.2 S Fachspezifisches Diagnostizieren im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (3 ECTS) P 2.3 S Förderpädagogische Konzepte und therapeutische Maßnahmen der Prävention und Intervention unter Berücksichtigung spezifischer Störungsbilder (3 ECTS) P 2.4 S Theorie und Praxis der Inklusiven Bildung und Förderung im Förderschwerpunkt emotional-soziale Entwicklung (3 ECTS)	Referat oder Förderplan oder Arbeitsmappe oder Entwurf eines Unterrichtsmoduls benotet	15

FS: Fachsemester / V: Vorlesung / S: Seminar

* Bei der jeweiligen Semesterzahl handelt es sich um eine Empfehlung.

** Die Modulprüfung ist beliebig wiederholbar.

MODULE UND PRÜFUNGEN

PRÜFUNGSTYPEN/PRÜFUNGSFORMEN

Die Prüfungsformen entnehmen Sie bitte der vorherigen Tabelle.

BESTEHEN, NICHBESTEHEN UND WIEDERHOLUNG

Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn sie mit „bestanden“ oder mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet ist. Eine nicht bestandene Modulprüfung kann beliebig oft wiederholt werden. Die Wiederholung einer bereits bestandenen Modulprüfung oder Modulteilprüfung zur Notenverbesserung ist nicht möglich.

ERSTES STAATSEXAMEN

Fachliche Zulassungsvoraussetzungen im Fach Pädagogik bei Verhaltensstörungen nach Umsetzung der LPO I § 100 an der LMU sind:

Nachweis von

- 15 Leistungspunkten aus dem Bereich heil- und sonderpädagogische Grundlagen,
- 30 Leistungspunkten aus der Pädagogik bei Verhaltensstörungen,
- 15 Leistungspunkten aus der Didaktik bei Verhaltensstörungen,
- 21 Leistungspunkten aus der Psychologie bei Verhaltensstörungen (einschließlich Diagnostik),
- 15 Leistungspunkten aus den Grundlagen von zwei weiteren sonderpädagogischen Fachrichtungen (Lernbehinderten- bzw. Sprachheilpädagogik)

Die Prüfungen im ersten Staatsexamen im Fach Pädagogik bei Verhaltensstörungen sind schriftlich (LPO I § 100):

- Eine Aufgabe aus der Pädagogik bei Verhaltensstörungen
- Eine Aufgabe aus der Didaktik bei Verhaltensstörungen
- Eine Aufgabe aus der Psychologie bei geistiger Behinderung (einschließlich Diagnostik)

Die „Schriftliche Hausarbeit“ ist zu fertigen in der sonderpädagogischen Fachrichtung (LPO I § 29).

Informationen zur Notenberechnung erhalten Sie in der LPO I (§§ 3, 4, 30), in den zuständigen *Prüfungsämtern*.

FACHSTUDIEN- BERATUNG

Dr. phil. Annika Lang
Leopoldstraße 13
Haus 3, Zimmer 3514
80802 München
Tel.: 089/2180-5113
E-Mail: annika.lang@edu.lmu.de

Sprechzeit: Freitag, 12–13 Uhr
Anmeldung per E-Mail erforderlich.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Informationen zum Lehramtsstudium

www.lmu.de/lehramtsstudium

Beratung zum Lehramtsstudium

Internetportal MZL

www.mzl.lmu.de/studium

Hier finden Sie Informationen und Links zu:

- Lehramtsstudiengängen
- Erziehungswissenschaftliches Studium
- Praktika
- Praktikumsämter
- Prüfungsämter
- Workshops und Coaching

IMPRESSUM



Münchener Zentrum
für Lehrerbildung
Schellingstraße 10 / III
80799 München
E-Mail: mzl@lmu.de
www.mzl.lmu.de

Fakultät für Psychologie und Pädagogik
Leopoldstraße 13
80802 München
www.fak11.lmu.de

Fehler und Irrtümer vorbehalten!

Foto (Titelseite): LMU
Stand: 02/2025